



ARDEX K 301

Außenspachtelmasse, 3 - 20 mm

- Zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Bodenflächen im Innen- und Außenbereich
- Zum Herstellen von Nutzsichten in Gewerbe und Industriebereichen
- Selbstglättend

ARDEX-Systemprodukt: Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Bodenbelagsklebstoffen. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V., GEV.



Anwendungsbereich

Außen und Innen - Boden.

Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Bodenflächen aus Beton, Zementestrich, Fliesen und Plattenbelägen sowie anderen geeigneten Untergründen.

Herstellen von Nutzsichten in Lagerräumen, Werkstätten, Produktionshallen, Garagen, auf Parkdecks, Hofflächen und Zuwegen. Ausgleichen von Bodenflächen in Nassbereichen, Dauernassbereichen, auf Balkonen und Terrassen, zur Aufnahme von Fliesen- und Plattenbelägen, Anstrichen und Beschichtungen.

Art

Graues Pulver mit Spezialzementen, ausgewählten mineralischen Füllstoffen und gut dispergierfähigen Kunststoffen.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund kann trocken oder feucht (ohne stehende Nässe), muss jedoch fest, tragfähig, frostbeständig und frei von Staub und Trennmitteln sein. Risse und Fugen sind sach- und fachgerecht z. B. mit ARDEX P 10 SR oder ARDEX FB Gießharz zu schließen.

Unzureichend feste Oberzonen sind mechanisch, z.B. durch Fräsen, Kugelstrahlen, Schleifen o.ä., zu entfernen.

Im Außenbereich und nassbelasteten Innenbereich sind saugfähige Untergründe mit ARDEX EP 2000 zu grundieren und abzusanden.

Auf dichten und glatten Untergründen ist als Haftbrücke ARDEX EP2000 Multifunktionales Epoxidharz mit Absandung einzusetzen.

Für eine anschließende Aufnahme von Beschichtungen muss der Untergrund vor dem Auftrag der Grundierung mindestens eine Oberflächenzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Als Grundierung unter ARDEX K 301 ist ARDEX EP 2000 inkl. vollsatter Absandung einzusetzen.

In dauerhaft trockenen und untergeordneten Nutzungsbereichen, ohne Beschichtung, wie z. B. Keller- oder Abstellräume ohne nennenswerte Beanspruchungen kann mit ARDEX P 51 oder P 52 im MV 1:1 verdünnt, grundiert werden.

Die technischen Datenblätter der Voranstriche sind zu beachten.

Verarbeitung

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX K 301 Pulver werden ca. 5 l Wasser benötigt. In einem sauberen Anrührgefäß klares Wasser vorlegen und unter kräftigem Rühren den Sackinhalt klumpenfrei anrühren.

ARDEX K 301 ist bei +18°C bis +20°C ca. 30-45 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

Pumpen

Zum Pumpen des Mörtels eignen sich Schnecken-, Kolben- und kontinuierlich arbeitende Mischpumpen, die ca. 20 – 40 l Mörtel je Minute fördern. Zementschlämmen dürfen als

ARDEX K 301

Außenspachtelmasse, 3 - 20 mm

Schmierflüssigkeit nicht verwendet werden. Bei Standzeiten über 30 Minuten sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

Schichtdicken

ARDEX K 301 ist mind. 3 mm und max. 20 mm dick aufzutragen. Der Mörtel lässt sich leicht verteilen und glättet sich ansatzfrei.

Zum Spachteln auf Flächen mit Gefälle, max. 2 %, wird die Wasserzugabe reduziert.

Herstellen von Nutzsichten in Gewerbe- und Industriebereichen

Herstellen von Nutzsichten auf Parkdecks, in Gewerbe- und Industriebereichen: Der Untergrund, Zementestrich (C30 bis C50) oder Beton (B25 bis B35) muss hinsichtlich seiner Tragfähigkeit für die auftretenden Belastungen geeignet sein. Zur Entfernung von Verunreinigungen, Trennmitteln, lockeren Oberzonen und Bindemittelanreicherungen ist der Untergrund kugel- oder sandzustrahlen oder abzufräsen. So vorbereitete Flächen sind je nach Beanspruchung und möglicher Feuchtigkeitsbelastung mit ARDEX EP 2000 mit Absandung zu grundieren.

ARDEX K 301 eignet sich für Beanspruchungen, wie sie Zementestrichen der Festigkeitsklassen C 30 bis C 50 – ohne schleifende Beanspruchung – entsprechend dem AGI -Arbeitsblatt A12 »Industrieböden«, Teil 1, zugeordnet werden.

ARDEX K301 ist in die Bewertungsgruppe R12 für Rutschhemmung nach DIN 51130 einzuordnen.

Beispiele für die Zuordnung von Beanspruchungen und Anwendungsbereichen zu den Festigkeitsklassen in Anlehnung an AGI-Arbeitsblatt A 12.

| Festigkeitsklasse | Beanspruchungen | Anwendungsbereiche |
|-------------------|---|---|
| C 30 | <ul style="list-style-type: none"> - geringer Fahrverkehr leichter Fahrzeuge mit weicher Bereifung bis 10 km/h - innterbetrieblicher Fußgängerverkehr - keine schleifende Beanspruchung - keine Beanspruchung durch Schlag und Stoß - absetzen leichter Güter | <ul style="list-style-type: none"> - Lagerhallen für leichte und elastische Güter (Holz, Papier, Gummi, weiche Kunststoffe usw.) - untergeordnete Werkstätten für kleine Werkstücke, betriebliche Werkzeugausgaben und Magazine |
| C 40 | <ul style="list-style-type: none"> - leichter Fahrverkehr von Fahrzeugen mit weicher Bereifung bis 10 km/h - geringer Fußgängerverkehr - geringe Beanspruchung durch Schlag und Stoß - absetzen leichter Güter | <ul style="list-style-type: none"> - Fabrikations-, Montage- und Lagerhallen für leichte und elastische Güter - Werkstätten für leichte, nicht scharfkantige Stücke |
| C 50 | <ul style="list-style-type: none"> - mittelschwere Fahrverkehr von Fahrzeugen mit weicher Bereifung bis 20 km/h - leichter Gabelstaplerverkehr mit weicher Bereifung bis 10 km/h - mäßiger Fußgängerverkehr - absetzen mittelschwerer Güter - kollern leichter, nicht scharfkantiger Güter - mäßige Beanspruchung durch Schlag und Stoß | <ul style="list-style-type: none"> - Fabrikations- und Montagehallen für leichte Güter - Lagerhallen für mittelschwere Güter - Werkstätten für leichte Stücke aller Art |

Zu beachten ist

Zum Schutz gegen Abrieb, Mineralöle usw. sowie zur besseren Reinigung können geeignete Anstrich- und Beschichtungssysteme aufgebracht werden.

Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Systeme kann eine verbindliche Aussage über deren Eignung nicht getroffen werden. Deshalb empfehlen wir eine Beratung des Herstellers einzuholen oder einen Eignungs- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Zum Füllen von Löchern und Vertiefungen, Beispachteln von starken Unebenheiten und Anspachteln von Übergängen eignet sich ARDEX A 46 Standfester Außenspachtel.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

ARDEX K 301

Außenspachtelmasse, 3 - 20 mm

Allgemein gilt

Die ARDEX K 301 Schicht ist nach ca. 3 Stunden bei +18°C bis +20°C begehbar. ARDEX K 301 bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Die Ausgleichsschicht ist bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.

Hinweis

Bitte beachten Sie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt.
Enthält Portlandzement.

Informationen für Allergiker unter + 49 (0) 2302/6640

Entsorgung:

Entsorgung des Behälters und des Inhalts im abgebundenen Zustand gemäß den geltenden örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiertüten sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

| | | |
|-----------------------|--|-------------------------------------|
| Anmischverhältnis ca. | Komponente A 5 l Wasser | Komponente B 25 kg Pulver |
| Materialbedarf | 1,6 kg Pulver je m ² und mm | |
| Schüttgewicht ca. | 1,40 kg/l | |
| Frischgewicht ca. | 1,90 kg/l | |

Anwendungseigenschaften

| | | | |
|--------------------------------|---|---|---|
| Verarbeitungszeit ca. | 30 - 45 Minute(n) | | |
| Begehbarkeit nach ca. | 3 Stunde(n) | | |
| Verlegereife nach ca. | Belag feuchtigkeitsunempfindliche Beläge Anstriche, Beschichtungen | Schichtdicke 5 mm 10 mm 20 mm | Dauer 1 Tag 2 Tage 5 Tage 7 Tage |
| Anwendung Umgebungsbedingungen | +20°C / 50% rF | | |

Mechanische Eigenschaften

| | | |
|------------------------|--|---|
| Haftzugfestigkeit ca. | Haftzugfestigkeit 1,5 N/mm ² 1,7 N/mm ² | Zeit nach 3 Tagen nach 7 Tagen |
| Biegezugfestigkeit ca. | Zeit nach 1 Tag nach 28 Tagen | Biegezugfestigkeit ca. 2 N/mm ² 7 N/mm ² |
| Druckfestigkeit ca. | Zeit nach 1 Tag nach 28 Tagen | Druckfestigkeit von ca. 8 N/mm ² 30 N/mm ² |

Produktdetails

| | |
|------------------------------|---|
| Fußbodenheizungseignung | ja |
| Stuhlrolleneignung | ja |
| Frost-Tausalz-Beständigkeit | ja |
| Rutschhemmung nach DIN 51130 | R 12 |
| GISCODE | ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm |
| Abpackung | Säcke mit 25 kg netto |
| Lagerung | In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig. |

ARDEX K 301

Außenspachtelmasse, 3 - 20 mm

Anwendungsberatung

Folgende Normen und Merkblätter sind bei der Bodenverlegung in der aktuellsten Version zu beachten:


| | |
|-------------------|---|
| DIN 18 365 | Bodenbelagarbeiten |
| DIN 18 356 | Parkettarbeiten |
| DIN 18 352 | Fliesen- und Plattenarbeiten nach BEB Merkblatt |
| ZVPF Merkblatt: | Qualitätsanforderungen an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett |
| TKB-Merkblatt 8: | Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten |
| TKB-Merkblatt 9: | Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen |
| TKB-Merkblatt 10: | Holzwerkstoffplatten als Verlegeuntergrund |
| BEB-Merkblatt: | Hinweise zum Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen |

Technische Hotline:

Tel.: +49 2302 664-362

Fax: +49 2302 664-373

Mail: technik@ardex.de

| | |
|---|------------------|
|  | |
| 0956 | |
| ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany | |
| 13 | |
| 53145 | |
| EN 13813:2002 | |
| ARDEX K 301 Zementestrich für den Innen- und Außenbereich EN13813:CT-C30-F7-A22 Polymermodifiziert | |
| Brandverhalten: | A1 _{fl} |
| Freisetzung korrosiver Substanzen: | CT |
| Wasserdurchlässigkeit: | NPD |
| Wasserdampfdurchlässigkeit: | NPD |
| Druckfestigkeit: | C30 |
| Biegezugfestigkeit: | F7 |
| Verschleißwiderstand nach Böhme: | A22 |
| Trittschallisolierung: | NPD |
| Schallabsorption: | NPD |
| Wärmedämmung: | NPD |
| Chemische Beständigkeit: | NPD |